

# SPORT FREUND



MAGAZIN DER SPORT UNION FREISTADT

## Inhalt Nr. 3/2002:

- **Faustball: Jugend U-14 Doppelstaatsmeister**  
Seite 3
- **Leichtathletik: Erfolge für Dominik Pum**  
Seite 9
- **Zweites Freistädter Jugendsportlager**  
Seiten 10,11

## Zwei Meistertitel für die Tennis-Senioren

Seite 8



### Ein Prost auf Bronze!

Ein prominenter Zaungast drückte den Freistädter Faustballern beim Freistädter Bier Faustball Final4 2002 präsentiert von McDonald's die Daumen: Hürdenweltrekordler und Weltmeister Colin Jackson stieß mit Sponsorin Verena Schick, Obmann Mag. Michael Raffaseder und Pressereferent Dieter Hagleitner auf den dritten Platz in der Staatsmeisterschaft 2002 an. Der Gerstensaft von Hauptsponsor Braucommune Freistadt schmeckte auch dem Leichtathletik-Weltstar ausgezeichnet. Alles über das Final4 lesen Sie auf den *Seiten 4 und 5*.

### Alex im Europacup

Unser Ski-Aushängeschild Alexander Koll ist auf seinem Weg nach oben nicht zu bremsen. Bei der Erstellung der ÖSV-Kader für die Wintersaison 2002/2003 wurde Alex für den Europacup-Kader berücksichtigt. Er gehört damit zu den österreichischen Nachwuchshoffnungen für das Weltcup-team der Zukunft. Alles über die Saisonvorbereitung und die mit dem Einstieg ins Europacup-Team verbundenen Neuerungen lesen Sie auf *Seite 6*.

**FAUSTBALL-BUNDESLIGA: 1. Runde**  
**Union Schick Freistadt - Polizei/Jedlesesee Wien**

**Samstag, 31. August 2002, 17.00 Uhr, Marianumsporplatz**



## Tarockkurs für Anfänger

Im Vereinsleben ist nicht nur Platz für rein Sportliches. Darum hat sich Kulturwart Peter Beyer entschlossen, einen Tarockkurs für die Mitglieder der Sport Union Freistadt zu organisieren. Allen, denen „Spatz“, „Uhu“ und „Kakadu“ bislang nur als Vögel ein Begriff waren, sind dabei richtig, um die wichtige Bedeutung dieser Tiere beim Kartenspielen zu erlernen. Unter der professionellen Anleitung von Harry Kainmüller wird

das 19er Rufen von Grund auf gelehrt. Lustige Abende sind garantiert! Also: Unbedingt mitmachen und rasch anmelden. Kursbeginn: Donnerstag, 17.10.02, 20 Uhr  
Kursort: Marianumsporplatz  
Weitere Kurstermine: 24.10, 31.10., 08.11., jeweils 20 Uhr. Die Teilnahme ist gratis.  
Anmeldungen: Peter Beyer, Kalvarienbergstr. 41, 4240 Freistadt, 07942/74052; Mail: hs2.freistadt@eduhi.at

## DAS WORT ZUM SPORT

Seit dem 1. Juli 2002 ist das neue Vereinsgesetz in Kraft. Damit wurden erstmals in Österreich rechtliche Grundlagen für die Rechtspersönlichkeit des Vereines, seine Verpflichtungen im Bereich des Finanz- und Rechnungswesens (Bilanzierungspflicht für „große“ Vereine) und die Haftung der Vereinsorgane geschaffen.

### Vereinsgesetz 2002

Als Jurist und Vereinsobmann sehe ich das neue Vereinsgesetz aus zweierlei Sicht. Zum einen ist es sicher begrüßenswert, dass in einem so wichtigen Gebiet eine Regelungslücke geschlossen wurde. Andererseits besteht bei manchen Funktionären durch dieses Vordringen des Gesetzgebers in die Freizeitarbeit ein gewisses Unbehagen. Gerade für unentgeltlich arbeitende Funktionäre hat aber der Gesetzgeber eine weitgehende Einschränkung der persönlichen Verantwortung getroffen. Gott sei Dank hat man damit eingesehen, dass die wichtige Arbeit der Freiwilligen nicht durch die Gefahr überspitzter persönlicher Haftung aufs Spiel gesetzt werden darf. Wenn uns nämlich eines Tages die freiwilligen Funktionäre ausgehen, kann auch niemand per Gesetz zur unentgeltlichen Mitarbeit verpflichtet werden.

Ihr

Mag. Michael Raffaseder,  
Obmann der Sport Union Freistadt

## Sportlerehrung der Stadtgemeinde



v.l.n.r.: Sportstadträtin Ulrike Steininger, SL Fritz Kainmüller, Johanna Raffaseder, Obmann Mag. Michael Raffaseder, Bgm. Abg. z. NR Dkfm. Josef Mühlbachler

Am 27. Juni 2002 luden Bürgermeister Josef Mühlbachler und Sportstadträtin Ulrike Steininger die erfolgreichen Freistädter Sportler zur traditionellen Ehrung in den Saal der Arbeiterkammer. Dabei stellte die Sport Union Freistadt den Großteil der zu ehrenden Sportler. Geehrt wurden von den Faustballern die Bundesligamannschaft, die Senioren- und die U-14-Staatsmeister, die Schifahrer Peter Flautner und Alex Koll sowie Turn-Vizelandesmeisterin Johanna Raffaseder.



Unsere erfolgreiche Faustball-Jugendmannschaft wurde ebenfalls geehrt.

### IMPRESSUM:

Herausgeber, Verleger, Medieninhaber: Sport Union Freistadt, 4240 Freistadt, Hauptplatz 22. Redaktionsleitung: Heinz Wernitznig. Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4240 Freistadt. Druck: Firma Plöchl, 4240 Freistadt. Offenlegung: Die Richtung des Magazins „Sportfreund“ ist die Förderung des sportlichen Gedankens.

# U-14 Jugend Doppel-Staatsmeister!

Vom 22. bis zum 23. Juni 2002 fanden in Seekirchen/Salzburg die österreichischen Jugend-C Staatsmeisterschaften am Feld statt. Die Mannschaft der Union Schick Freistadt war dabei wie schon in der Halle eine Klasse für sich und holte den Titel. *Ein Bericht von Franz Raffaseder.*

Über 30 Grad Hitze im Schatten machten den 13 - 14-jährigen Burschen und Mädchen zu schaffen, die die Freistädter Mannschaft unter den Fittichen von Trainer Christoph Steininger im wahrsten Sinne des Wortes „am kältesten ließen“.

In der Vorrunde wurde in Vierergruppen gespielt und die Union Schick Freistadt bekam mit Union St. Leonhard, ATV Drösing und Askö Itzling drei bekannte Gegner, die zwar alle schon geschlagen worden waren, jedoch keine leichte Aufgabe waren. Dennoch wurden die Burschen aus Freistadt ihrer Favoritenrolle gerecht und zogen ohne Satzverlust ins Halbfinale ein, wo man wiederum auf St. Leonhard traf, das sich nach einem Sieg in der Hoffnungsrunde qualifiziert hatte. Auch hier musste kein Satz abgegeben werden und mit dem Finaleinzug rückte der Titel greifbar nah.

Im Finale gab es ein Aufeinandertreffen mit dem Finalgegner des Endspieles der Landesmeisterschaften, Union Schwanenstadt/Lambach. Damals wurde die Union Schick Freistadt in einer packenden Dreisatzpartie ganz knapp besiegt. Für die Staatsmeisterschaft war also Revanche angeagt. Das Finale versprach nicht weniger spannend zu werden, und es hielt was es versprach: drei knappe Sätze in über einer Stunde Spielzeit bei über 30 Grad im Schatten! Während der erste Satz noch knapp mit 15:13 gewonnen werden konnte, ging der zweite auf Grund einiger Fehler im Angriff und im Zuspiel in der

Verlängerung mit 17:19 verloren. Da kamen Erinnerungen an die LM auf, doch die Jungs der Union behielten die Nerven und zeigten sich konditionsstark. Der entscheidende Satz wurde mit 15:13 gewonnen und somit wieder Gold nach Freistadt geholt.

Beim Siegesmahl am Abend im Gasthaus Weiermann wurde noch kräftig gefeiert und die Burschen stellten stolz fest: wir haben den Herren nun schon zwei Titel voraus!



*Das Gold-Team: stehend v.l.n.r. Trainer Christoph Steininger, Dominik Hennerbichler, Ulrich Eder, Franz Raffaseder, Peter Augl, Betreuer Reinhard Eder, hockend v.l.n.r. Julian Payrleitner, Moritz Sturm, Mathias Jordan, David Chalupar.*



## George's Abschied

Ein Faustball-Highlight fand am 30. Juli statt. George Schuch spielte zum Abschied mit Union Schick Freistadt gegen den brasilianischen Meister, Weltpokalsieger und seinen Stammverein Sogipa Porto Alegre. Die 400 Zuschauer bekamen Faustball-Samba vom Feinsten geboten, wobei die Hausherrn mit 3:2-Sätzen als Sieger vom Platz gingen.

## Mädchen-News

Unsere neugegründete Mädchen-Mannschaft hat ab sofort ein neues Trainerteam. Mag. Josef Eidenberger und Rosemarie Neuner haben sich bereit erklärt, das Training von Juxi Stürzlinger & Co. jeden Mittwoch und Freitag ab 18 Uhr zu übernehmen. Ein erster Erfolg unter der neuen sportlichen Leitung hat sich mit dem 6. Platz beim Turnier in Rohrbach am 18.8.02 bereits eingestellt.



# KRALIK

## AUTOZUBEHÖR • FREISTADT

STARTERBATTERIEN  
KFZ-ZUBEHÖR

KAROSSERIETEILE  
AUTOLACKE

LINZERSTRASSE 42  
Tel. 0 79 42 / 73 2 77

## Final4 - Splitter

Überraschungsgast beim Freistädter Bier Faustball Final4 2002 präsentiert von Mc Donald's Freistadt war Leichtathletik-Star **Colin Jackson**. Presse-Chef **Dieter Hagleitner**, ein Freund des britischen Hürdensprinters, hat den Besuch eingefädelt. Colin war von der Atmosphäre am Marianumsporplatz und dem Faustballsport im allgemeinen so begeistert, dass er es sich nicht nehmen ließ, auch eine Angabe über die Leine zu versuchen.

\*

Das Final4 erweckte auch großes Medieninteresse. Dem Organisationsteam gelang es nicht nur, Fernsehteams von ORF Oberösterreich, Sport-Bild und TW1 nach Freistadt zu bringen. Die Deutsche Faustballzeitung ist sogar extra mit zwei Redakteuren nach Freistadt angereist. Gerüchten zufolge kamen **Heino Kreye** und **Günther Kotzbauer** aber nicht nur wegen der spannenden Spiele, sondern auch wegen ihres Naheverhältnisses zu den Produkten des Hauptsponsors Braucommune Freistadt, das seit der Europameisterschaft 2000 besteht.

\*

Unser brasilianischer Hauptschläger **George Schuch** war nicht nur für die sportlichen, sondern auch für die menschlichen Höhepunkte der Veranstaltung verantwortlich. Allen Anwesenden wird immer in Erinnerung bleiben, wie George sich bei seinen Freistädter Freunden tränenreich für „the best time of my life“ bedankte. Thank you George, es war auch für uns eine große Zeit.

\*

George bezauberte vor allem auch die Freistädter Damenwelt. So ließen es sich die Faustballer-Damen **Elfi**, **Karin** und **Monika** nicht nehmen, sich mit einem persönlich gestalteten Erinnerungsalbum bei George zu verabschieden.

# Freistädter Final

**Gold hätte es werden sollen, doch letztendlich wurde es Bronze. Beim Freistädter Bier Faustball Final4 2002 präsentiert von Mc Donald's Freistadt vom 14. - 16. Juni 2002 wurden leider die hochgesteckten Ziele nicht erfüllt. Doch mit der Wiederverpflichtung des deutschen Superschlägers Martin Becker wird in der kommenden Saison erneut ein Anlauf Richtung Staatsmeistertitel unternommen.**

Das Umfeld, der Centercourt, die Zuschauerunterstützung - es hätte alles gepasst. Für George Schuch hätte es der krönende Abschluss seines Gastspieles in Freistadt werden sollen. Doch leider wurden die Titelträume von Union Schick Freistadt bereits am Samstag begraben. Im Halbfinale gegen M.S. Neusiedl begann alles programmgemäß. Die ersten zwei Sätze wurden gewonnen, doch dann riß der Faden im Spiel der Freistädter und Neusiedl konnte den Satzgleichstand erreichen. Im 5. Satz hatte Freistadt die besseren Karten, hatte sogar einen 5-Punkte-Vorsprung und zwei Matchbälle, doch hat - vielleicht durch Pech oder durch eigenes Unvermögen - der entscheidende Punkt nicht gelingen wollen. Neusiedl nützte den ersten Matchball zum 23:21 und somit war nach knapp drei Stunden Spielzeit der Traum vom Staatsmeister ausgeträumt.

Im zweiten Halbfinale setzte sich Urfahr problemlos gegen Kremsmünster mit 3:0-Sätzen durch. Somit stand für Schuch & Co. zumindest Schadensbegrenzung am Programm, denn schließlich sollte eine Medaille unbedingt her. Doch nach drei

Stunden Spielzeit am Vortag und dem vorhandenen Frust war sich niemand mehr sicher, ob sich die Mannschaft um Kapitän Woitsch noch einmal aufbäumen konnte. Die Mannschaft zeigte Steherqualitäten und zeigte noch einmal, warum sie den Grunddurchgang größtenteils dominiert hatten. Im Eiltempo gewann die Schick-Five mit 3:0 gegen Kremsmünster und sicherte sich somit noch die Bronzemedaille.

Das Finale wurde eine Demonstration von Askö Urfahr. Neusiedl konnte den großen Kräfteverschleiß des Vortages nicht wegstecken und gingen sang- und klanglos mit 3:0 unter.

## Herbst mit Becker

Doch nun gilt wieder die vollste Konzentration auf die kommende Meisterschaft, die heuer besonders spannend werden wird. Mit Freistadt, Urfahr, Neusiedl, Kremsmünster und Grieskirchen gibt es gleich fünf Titelanwärter. Doch Martin Becker, mit dem deutschen Meistertitel im Rücken, will gleich von Beginn zeigen, wo der Wind weht. Spannende Heimspiele sind somit garantiert.

### Das Final4 2002 in Zahlen:

#### Halbfinale:

Union Schick Freistadt - M.S. Neusiedl  
2 : 3 (21:19, 20:18, 12:20, 11:20, 21:23)

FBC Askö Urfahr - VB Kremsmünster  
3 : 0 (20:10, 20:17, 24:22)

#### Spiel um Platz 3:

Union Schick Freistadt - VB Kremsm.  
3 : 0 (20:16, 20:15, 20:13)

#### Finale:

FBC Askö Urfahr - M.S. Neusiedl  
3 : 0 (20:10, 20:16, 20:10)

### Heimspiele Faustball-Bundesliga Herbst 2002

Samstag, 31. August 2002, 17 Uhr  
**Polizei/Jedlsee Wien**

Sonntag, 8. September 2002, 10.30 Uhr  
**FBC Askö Urfahr**

Samstag, 21. September 2002, 16.30 Uhr  
**M.S. Neusiedl/Zaya**

Samstag, 5. Oktober 2002, 16.00 Uhr  
**FG Grieskirchen/Pötting**

Die Heimspiele finden am Marianumsporplatz statt.

# Four 2002: Bronze als Trost



## Alex Koll im Vormarsch: Fix im Europacup



*Alex Koll blickt optimistisch seiner ersten Europacup-Saison entgegen. Beim Ausdauertraining war Abwechslung gefragt.*

Unser Schi-Aushängeschild Alexander Koll setzt seinen Vormarsch Richtung Weltspitze fort. Bei der Erstellung der ÖSV-Kader für die Saison 2002/2003 ist ihm der nächste wichtige Schritt in seiner Karriere gelungen, er wurde für den Europacup-Kader fix berücksichtigt.

Nach zwei „Lehrjahren“ im ÖSV-Nachwuchskader war die Kadererstellung für den kommenden Winter eine große Zäsur. Von den zwölf Kaderläufern wurden nur zwei in den Europacup-Kader übernommen, unter ihnen erfreulicherweise auch unser Alex. Vor allem seine starken Allrounder-Qualitäten gaben für ihn den Ausschlag. Seit 20. Mai bereitet sich Alex unter dem Europacup-Cheftrainer Jürgen Kriechbaum auf seine erste Saison in der „2. Liga“ des Schisportes vor. Gemeinsam mit Matthias Lanzinger, Peter Struger und Mario Scheiber bildet Alex die sogenannte Kombiniierer-Truppe. Dabei erhofft sich Alex vor allem auch von dem neuen Kombiniierer-Gruppentrainer sehr viel. Der langjährige oberösterreichische Landestrainer Kurt

Mayr hat nämlich wie Alex den Sprung zum ÖSV geschafft und wird im Winter hauptsächlich für die Trainingsgruppe von Alex verantwortlich sein. Sicherlich ein gutes Omen, da Kurt Mayr Alex schon viele Jahre kennt und für seinen Aufschwung mitverantwortlich war.

Das Vorbereitungstraining für die neue Saison läuft bereits auf vollen Touren. Nach einem ersten Schneekursblock Ende Mai wurde eifrigst Kondition trainiert. Zuerst ca. 20 Stunden pro Woche Grundlagenausdauer, danach verstärkt Kraft- und Schnellkrafttraining und intensives Ausdauertraining. Anfang und Ende August ging es wieder je zehn Tage auf den Zermatter Schnee. Wir wünschen Alex für die erste Europacup-Saison viel Erfolg!

### Saisonvorbereitung der Schi-Sektion läuft

Nicht nur die „großen“ Europacup- und Weltcupläufer sondern auch die Nachwuchs-Rennfahrer der Sport Union Freistadt haben bereits mit der Vorbereitung auf die kommende Rennsaison begonnen. Jeden Dienstag um 18 Uhr am Marianumsporplatz wird gemeinsam Kondition trainiert. Vom 4. - 8. September 2002 gibt es

den ersten Schneekurs in Sölden. Dabei steht vor allem Technikschi im Vordergrund. Am Vormittag wird am Gletscher trainiert, am Nachmittag gibt es ein abwechslungsreiches Sportprogramm. Bis zum Saisonstart folgen fünf weitere Gletscherkurse am Dachstein, in Hintertux und am Kitzsteinhorn.



### Badminton-Sommer

Sommerpause in der Badminton-Sektion. Während der warmen Jahreszeit wird im Turnsaal pausiert. Die trainingsfreie Zeit wurde zu einer gemütlichen Grillerei am Marianumsporplatz genutzt (im Bild: Walter Hablesreiter am „heißen Ofen“). Trainingsauftakt ist am 17. September 2002, 18 Uhr, HAK-Turnsaal. Die neue Meisterschaft in der 2. Klasse Nord beginnt am 28. September mit dem ersten Heimspiel gegen Union Urfahr II.



### MV-Cup Siegerehrung

Wie jedes Jahr konnte Sponsorvertreter Robert Wirthl (re.) von der Fa. Sport 2000 Juch auch heuer einen Weltcup-Star bei der Siegerehrung des Atomic Sport 2000 Mühlviertler Cups begrüßen. Diesmal nahm Michael Walchhofer die Preisverteilung vor und gab zahlreiche Autogramme. Die Sport Union Freistadt belegte in der Mannschaftswertung hinter der SU Böhmerwald den 2. Rang.

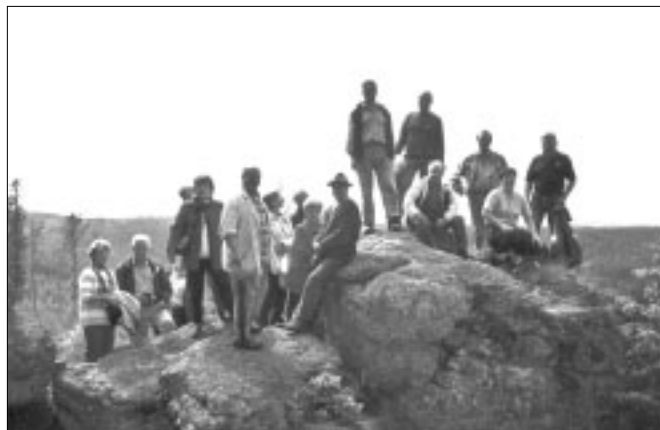
## Stockschützen nach der Meisterschaft auf Ausflugstour im Tannermoor

**Gut haben sich die Stockschützen der Sport Union Freistadt in der abgelaufenen Saison geschlagen: In der Unterligameisterschaft erreichte das Herrenteam unter 21 teilnehmenden Mannschaften den elften Rang. Anschließend ging es zum Ausflug ins Tannermoor.**

Für die Sport Union Freistadt gingen am 1. Juni in Sarleinsbach Johann Hager, Wolfgang Hinum und Erich Rumetshofer an den Start. Mit insgesamt 22 Punkten erreichten sie den beachtlichen 11. Rang. Den Sieg in der Unterligameisterschaft sicherte sich das Team St. Peter am Wimberg mit 31 Punkten.

Das Meisterschaftsende nahmen die Stockschützen der Sport Union Freistadt zum Anlass, um auch abseits des Turniergeschehens den Teamgeist zu stärken. So unternahm am Nachmittag des 8. Juni eine etwa 20köpfige Gruppe einen Ausflug ins Tannermoor. Mit dem Postbus ging es zu-

nächst zum Rubner Teich, und von da aus dann per Pedes unter der Führung von Frau Attendeder den sechs Kilometer langen idyllischen Moorwanderweg entlang. Anschließend erklimmte die Gruppe die mächtige Granitkuppe der Lehrmüller-Mauer. Beeindruckend war dabei vor allem der schöne



*Die Stockschützen genossen den beeindruckenden Ausblick.*

Ausblick in das weite Land. Nach einer kurzen Rast kehrten die Wanderer im Gasthaus Pfeif-

fer ein, wo sie einen guten Schweinsbraten und Freistädter Bier genossen. Einige gemütliche Stunden später ging es mit dem Bus wieder nach Hause. Die Stockschützen bedanken sich bei den Organisatoren Friedrich Gattringer und Johann Mayer.



**Einzigartig in Österreich: 1 Karte für mehrere Konten!**

Die Multikontofunktion der BankCard macht Ihre Bankgeschäfte jetzt einfacher.

[www.sparkasse-ooe.at](http://www.sparkasse-ooe.at)

**SPARKASSE**  
Oberösterreich

# Tennis-Senioren holten zwei Titel nach Freistadt

**Sehr erfolgreich verlief in der abgelaufenen Sommersaison das Meisterschaftsgeschehen bei den Tennisspielern der Sport Union Freistadt. Herausragend waren diesmal die Seniorenmannschaften: In den Klassen 35+ und 45+ belegten sie jeweils den ersten Rang und sicherten sich somit den Aufstieg.**

Neueinsteiger und gleich Meister! Dieses Husarenstück gelang dem Herrenteam Senioren 35+ mit Gernot Gusenbauer und Günther Straub. Die Freistädter konnten alle Partien ohne viel Mühe für sich entscheiden und belegten somit den ersten Rang in der Bezirksklasse. In der kommenden Saison spielen die Senioren 35+ in der Regionalklasse. Bei den Herren Senioren 45+ gingen aufgrund der regen Teilnahme zwei Mannschaften an den Start. Das 1er Team unter der Führung von Wolfgang Manzenreiter konnte so wie die Senioren 35+ alle Partien gewinnen und steigt somit ebenfalls von der Bezirks- in die Regionalklasse auf. Bei der zweiten Mannschaft wurde unter dem Motto: „Dabei sein ist alles“ gespielt. Trotz vollem Einsatz aller Spieler konnte der Aufstieg aber nicht geschafft werden. Gut geschlagen haben sich auch die Senioren 65+, die wieder einmal gezeigt haben, dass man auch in diesem Alter noch hervorragend Tennis spielen kann.

## Kräftiges Lebenszeichen von der Jugend

Tennis spielen ist bei den Jugendlichen in Freistadt wieder im Kommen. Dies zeigen die Meisterschaftsergebnisse bei den Jugendlichen. Bei den jüngsten Spielern der Sport Union Freistadt, der siebenköpfigen U10-Mannschaft, verlief in der Regionalklasse eigentlich alles nach Wunsch. Zusätzlich zum sportlichen Einsatz spielte auch der Spaß am Tennissport eine große

Rolle, was für die Zukunft hoffen lässt. Bei der U14-Mannschaft, die in der Bezirksklasse antrat, waren einige schöne Partien dabei. Leider konnte aber nicht jedes Spiel gewonnen werden. Aber auch hier kann



*So sehen Meister aus: Helmut Heumader, Wilhelm Maurer, Wolfgang Manzenreiter, Alfred Ladendorfer, Reinhard Schlager und Hans Jörg Leitner (v. l.)*

die Sektionsleitung mit den Leistungen der sieben Mädchen und einem Burschen zufrieden sein.

In der U 18-Meisterschaft ging es äußerst knapp zu, letztendlich war es nur eine einzige verlorene Partie, die den Spielern der Sport Union Freistadt den Aufstieg von der Bezirks- in die Regionalklasse kostete. Dominik Umdasch, Stefan Heumader, Wolfgang Peherstorfer und Gerold Baiertl haben sich aber für das kommende Jahr einiges vorgenommen.

## Damen brachten konstante Leistung

Auf die Freistädter Tennis-Damen konnte man sich auch in der abgelaufenen Sai-

son wieder verlassen. Verstärkt durch den Neuzugang von Gabriele Martinek aus Steyr präsentierte sich das Team um Mannschaftsführerin Alice Strasse in der Landesliga wieder in guter Form. So wurde das Auftaktspiel gegen SV Pregarten gleich mit 6:1 gewonnen. Danach folgten zwar einige knappe Niederlagen, was jedoch dem Kampfgeist unserer Damen (Doris Mikolasch, Pia Böhm, Traudi Kappl, Katharina Peherstorfer, Magdalena Aufreiter und Violetta Tanzmeister) keinen Abbruch tat. Letz-

lich konnten die Spielerinnen der Sport Union Freistadt noch einige Partien gewinnen, was schlussendlich zu einem guten dritten Rang reichte.

Herausragend war dabei die Leistung von Alice Strasser, welche als Nummer-1-Spielerin alle ihre Einzelmatches gewinnen konnte und somit in der Landesliga ungeschlagen blieb.

## Herren-Team unter den Erwartungen

Lediglich bei den Herren der Allgemeinen Klasse lief es nicht so gut wie gehofft. Bekanntlich hat sich die Tennis-Sektion der Sport Union Freistadt aufgrund des Ausscheidens einiger Spieler entschlossen, anstatt in der Regionalklasse anzutreten. Doch das Verletzungspech machte den Freistädtern einen Strich durch die Rechnung, das Team wurde nochmals geschwächt: Hannes Stumbauer musste pausieren und konnte seinen Kollegen nicht helfen.

So war es letztlich eine einzige verlorene Partie, die den angestrebten Verbleib in der Bezirksklasse verhinderte. Trotzdem lassen die Spieler Peter Pfeifer, Dominik Umdasch, Gernot Bauer, Thomas Umdasch, Stefan Heumader, Wolfgang Peherstorfer, Gernot Gusenbauer sowie Klemens Rockenschau die Köpfe nicht hängen und peilen für das kommende Jahr den Wiederaufstieg an.



# Dominik Pum gewinnt Sterngartl-Laufcup

**Die Leichtathletiksektion hat eine sehr erfolgreiche Saison hinter sich. Einer der herausragenden Athleten war Dominik Pum, der den Sterngartl-Laufcup für sich entscheiden konnte.**

Dominik Pum ist seit der Neugründung der Leichtathletiksektion im Trainingskader von Wolfgang Sandner. Heuer hat der 14-jährige aus Freudenthal bei Waldburg eine besonders erfolgreiche Saison. Beim Sterngartl-Laufcup, zu dem fünf Bewerbe zählen, kann er bereits vor dem abschließenden Rennen in Bad Leonfelden (Sternsteinlauf) nicht mehr eingeholt werden. Siege in Vorderweißenbach (30. April), in Zwettl an der Rodl (22. Juni) und in Schenkenfelden (30. Juni) sowie ein zweiter Platz beim Mühlenlauf in Reichtenthal am 28. Juli sicherten Dominik die uneinholbare Führung.

Die gute Form war auch einer der Gründe dafür, dass Dominik Pum gemeinsam mit seinen Vereinskollegen Kerstin Sandner, Simon Kampl und Gregor Wöss zu einem einwöchigen Trainingslager ins Leistungszentrum Obertraun entsandt wurde.

Der Aufschwung der Leichtathletiksektion zeigt sich darüber hinaus in vielen an-

deren Spitzenplatzierungen bei sämtlichen beschickten Wettkämpfen. Besonders bei den Union-Landesmeisterschaften im Rieder Stadion am 29. Juni 2002 machten die Freistädter Leichtathleten von sich reden. Es gab durch Simon Kampl über 600 m (1:59,41) und Gregor Wöss im Heulerweitwurf (40,16 m) zwei Landesmeistertitel zu bejubeln. Weitere Stockerplätze gab es für Simon Kampl im Weitsprung und im 60 m-Lauf, für Gregor Wöss (3. Platz über 60 m), Lisa Sandner (3. Platz über 600 m) und Dominik Pum (2. Platz im Heulerweitwurf).

Von den Freistädter Athleten dominiert wurde auch der Grünbacher Dreikampf mit Klassensiegen für Sarah Triefhaider, Lisa Sandner, Christian Peyer und Kerstin Sandner sowie mehreren Stockerlplätzen. Lisa Sandner wurde überdies Bezirksmeisterin im Geländelauf.

Ein herausragender Erfolg der Sport Union Freistadt war auch der Sieg von Markus Auer beim Jedermann-Zehnkampf am 14. Juli 2002 in Salzburg mit 5.069 Punkten. Die Erfolge der Leichtathletiksektion führen auch dazu, dass immer mehr Kinder und Jugendliche ins Training kommen. Nähere Informationen dazu gibt es im Internet. Auch beim Leichtathletik-Dreikampf während des Jugend-Sportlagers waren alle mit Begeisterung dabei. Tagesbeste wurden dabei Johanna Hennerbichler und Simon Hochstöger.



*Toller Einsatz beim LA-Dreikampf beim Jugendlager.*



*Dominik Pum zeigte beim Sterngartl-Laufcup groß auf.*

**Ps**  
**ACADEMY**  
FAHRSCHULE ING. AUBÖCK

Branchen:  
Mo-Fr: 7:30 - 12:30 Uhr  
Mo/Do/Fr: 14:00 - 18:00 Uhr

4240 Freistadt, Linzer Straße 43  
**0 79 42 / 72 4 71**

DENKEN & LENKEN

# Trotz trübem Wetter beste Stimmung

Vom 23. bis 26. Juli fand unter der Leitung von Jugendwart Wolfgang Korner das 2. Jugendlager am Marianumsporplatz statt. 53 Knaben und Mädchen im Alter von 8 - 13 Jahren nahmen daran teil und konnten in den Sportarten Tennis, Leichtathletik, Faustball und allgemeine Sportspiele ihr Können verbessern oder einfach einmal diese Sportarten kennenlernen.

Nach dem großen Erfolg bei der Premiere im Vorjahr war es für Jugendwart Wolfgang Korner und seinen Mitarbeitern keine Frage, auch heuer ein Jugend-Sportlager am Marianum-Sportplatz zu veranstalten. Trotz der unbeständigen Wetterlage war die Stimmung im Zeltlager sehr gut und die Teilnehmer waren selbst in den kurzen Trainingspausen kaum zu bremsen. Frühstück und Abendessen wurden am Marianumsporplatz eingenommen, zum Mittagessen gingen die Youngsters in die Schulausspeisung der HS 2, wo Frau Hirsch sie mit ihrer Kochkunst verwöhnte.

Neben dem Training in den angeführten Sportarten standen noch weitere Aktivitäten auf dem Programm. So wurden gleich am ersten Abend Bratwürstel gegrillt, am

Lagerfeuer Pizzateig gebacken und unter der Leitung von Faustballtrainer Ludwig Schimpl Lieder angestimmt. Leider war es an den darauffolgenden Abenden aufgrund der Wetterlage mit der Lagerfeuerromantik vorbei. So zwang Mittwoch ein Gewitter die Jugendlager-Teilnehmer zur Flucht ins trockene Klubhaus, in dem die Kinder aber mit dem Film „Der Schuh des Manitu“ entschädigt wurden.

Die sportlichen Aktivitäten reichten von Laufspielen, einem Orientierungslauf, Geschicklichkeitsaufgaben, einem Leichtathletik-Dreikampf, Frisbee, Rope-Skipping über Fußball bis zu Jonglierversuchen.

Die Sport Union Freistadt möchte sich an dieser Stelle bei einigen Unternehmen für die Unterstützung des Jugendlagers 2002



*Spaß stand im Vordergrund*

bedanken. So sponserte die Firma Schick für alle Teilnehmer ein Sportleibchen. Weiters stellten die Brauerei Freistadt und die Molkerei Freistadt Getränke zur Verfügung, und die Jause kam von der Bäckerei Kern bzw. der Fleischerei Haider. Unser Dank gilt aber auch den Betreuern und Helfern. Die Kinder waren jedenfalls vom Jugendlager begeistert, das auch 2003 stattfinden soll.



*Obmann Mag. Michael Raffaseder bedankte sich bei Sportwart Wolfgang Korner.*

## Ergebnisse LA-Dreikampf

<b>Schülerinnen Klasse E</b>	
1. Elisabeth Raffaseder	368 Punkte
<b>Schülerinnen Klasse D</b>	
1. Laura Schausberger	878 Punkte
2. Katharina Latzko	770 Punkte
3. Tanja Dreiling	681 Punkte
<b>Schülerinnen Klasse C</b>	
1. Lisa Maria Sandner	1030 Punkte
2. Ricarda Gstötenbauer	860 Punkte
3. Denise Grabmüller	853 Punkte
<b>Schülerinnen Klasse B</b>	
1. Johanna Hennerbichler	1096 Punkte
2. Claudia Kreindl	1074 Punkte
3. Johanna Raffaseder	935 Punkte
<b>Schüler Klasse E</b>	
1. Patrik Schimpl	361 Punkte
<b>Schüler Klasse D</b>	
1. Jörg Wöss	795 Punkte
2. Thomas Kaufmann	760 Punkte
3. Rafael Kampl	686 Punkte
<b>Schüler Klasse C</b>	
1. Simon Kampl	994 Punkte
2. Gregor Wöss	957 Punkte
3. Stefan Rammer	920 Punkte
<b>Schüler Klasse B</b>	
1. Simon Hochstöger	1198 Punkte
2. Stefan Mühlbacher	910 Punkte
3. Herbert Hackl	908 Punkte

# beim Jugend-Sportlager 2002



**expert**  **Weltweit die größte Elektrofachhandelskette!**

# HAGHOFER

4240 Freistadt, Zemannstrasse 42  
Tel.: 07942/72314, haghofe@utanet.at

## ELEKTRO - TV - VIDEO

\*\*\* BESTER PREIS \*\*\* BESTE MARKEN \*\*\* BESTER SERVICE \*\*\*

**Ab 17. September zum Union-Turnen:**

# Unser Sportangebot in den Turnsälen

ORT		DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	
<b>GYMNASIUM</b>	<b>Basketball</b> 18 - 19.45 Uhr <i>Paul Raab</i>	<b>Schigymnastik</b> 6 - 9 Jahre 17.30 - 18.30 Uhr <i>Brigitte Lengauer</i> <i>Carmen Schmat</i>	<b>Geräteturnen- Mädchen</b> 8 - 14 Jahre 18.00 - 20.00 Uhr <i>Karin Pum</i>	<b>Hits for kids - Knaben</b> 3. - 4. Kl. VS, 9 - 11 Jahre 17 - 18.30 Uhr <i>Robert Roselstorfer</i> <i>Wolfgang Korner</i>	<b>Herrenturnen</b> 20 - 22 Uhr <i>Karl Spielberger</i>	
	<b>Frauenturnen</b> <b>Aerobic-</b> <b>Funktionsgymnastik</b> 20 - 21 Uhr <i>Mag. Daniela Hengl</i> <i>Johanna Sturm</i>	<b>Schigymnastik</b> 10 - 14 Jahre 18.30 - 19.30 Uhr <i>Markus Flautner</i> <i>Martin Flautner</i> <i>Simon Janko</i>	Schigymnastik ab Oktober		<b>Ballspiel - Herren</b> 20 - 22 Uhr <i>Robert Roselstorfer</i>	
	<b>Schigymnastik</b> Jugend und Erwachsene ab 19.45 Uhr <i>Helmut Heumader</i>					
<b>HANDELSAKADEMIE</b>		<b>Badminton</b> bis 12 Jahre 18 - 19 Uhr <i>Helmut Grünberger</i>	<b>Faustball</b> 9 - 14 Jahre 17 - 18 Uhr <i>Christoph Steininger</i>	Hallen-Faustball ab November	<b>Leichtathletik</b> 7 - 16 Jahre 17 - 18.30 Uhr <i>Wolfgang Sandner</i>	
		<b>Badminton</b> Jugend 19 - 20 Uhr <i>Christian Giritzer</i> <i>Helmut Grünberger</i>	<b>Faustball</b> 12 - 16 Jahre 18 - 19.30 Uhr <i>Christoph Steininger</i>			
		<b>Badminton</b> Erwachsene 20 - 22 Uhr <i>Peter Beyer</i> <i>Christian Giritzer</i>	<b>Faustball</b> Allgemeine Klasse 18.30 - 21 Uhr <i>Ludwig Schimpl</i>			
<b>VOLKSSCHULE</b>	<b>Hits for kids - Knaben- Mädchen</b> 1., 2., Kl. VS 6 - 8 Jahre 17 - 18 Uhr <i>Guadrn Hennerbichler,</i> <i>Petra Raffaseder</i>			<b>Eltern-Kind-Turnen</b> 16.30 - 17.30 Uhr <i>Guadrn Weglehner-Auböck</i> <i>Barbara Tröls</i>		
	<b>Hits for kids - Mädchen</b> 3., 4. Kl VS 9 - 11 Jahre 17 - 18 Uhr <i>Gerti Beyer,</i> <i>Elke Langot</i>			<b>Kinderturnen</b> Vorschulalter 16.30 - 17.30 Uhr <i>Karin Tiefhaider, Elfi Kauf-</i> <i>mann, Alexandra Presl-</i> <i>mayr, Susi Stöglehner</i>		
<b>HAUPT- SCHULE</b>	<b>Leichtathletik</b> 7 - 16 Jahre 17 - 19 Uhr <i>Wolfgang Sandner</i>		<b>Aikido</b> 19.45 - 21 Uhr <i>Markus Luger</i>		<b>Faustball</b> 12 - 16 Jahre 18 - 20 Uhr <i>Christoph Steininger</i>	

**Kosten:** Jahresbeiträge: EUR 8,-/Kind; EUR 20,-/Erwachsene; EUR 35,-/Familie



## - PENSION - CAFÉ - HUBERTUS -

Höllplatz 2, 4240 Freistadt

Tel.: 07942 / 72 3 54 Fax: 07942 / 72 3 54 - 7

**Ruhige, zentrale Lage in der Altstadt nahe dem Linzertor**

Mehlspeisen aus eigener Erzeugung  
 Unser Konditormeister erfüllt Ihren  
 speziellen Tortenwunsch